

---

## **120. Turntag des Siegerland Turngau bei der TG Friesen Klafeld-Geisweid**

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Turngemeinde Friesen Klafeld-Geisweid fand der 120. Turntag des Siegerland Turngau in der Friesenhalle statt. Ehrenfried Scheel, Vorsitzender des Siegerland Turngau, freute sich die Delegierten und Gäste des Turntages in der liebevoll dekorierten Halle begrüßen zu dürfen.

Im Mittelpunkt der Festlichen Stunde, mit der die Veranstaltung vormittags begann, standen Vorführungen der TG Friesen, Ehrungen und das ausführliche Referat „Gymwelt – ein Gewinn für unsere Vereine“ von Jörn Rühl, Referent des Deutschen Turnerbundes (DTB).

Die sehenswerten Vorführungen spiegelten die breite Palette des ausrichtenden Vereins wider, so überzeugten die jungen Turner unter dem Titel „Unsere Zukunft in Bewegung“ beim laufenden Bodenturnen. Mit anmutiger Akrobatik im Rhönrad beeindruckten zwei Turnerinnen die Zuschauer. Einige Kinder und Jugendliche gewährten an der Kletterwand einen Einblick in die Trendsportart, die in Geisweid großen Zuspruch findet.

In seinem spannenden Vortrag ging Jörn Rühl, Sportwissenschaftler, Buchautor und DTB-Referent Fitness- und Gesundheitssport auf den Inhalt des Begriffes „Gymwelt“ ein. „Unter Gymwelt versteht man alles, was mit Turnen zu tun hat, wenn wir das Kinderturnen und die Olympischen Sportarten außen vor lassen. Alles also, was früher unter dem Begriff des „allgemeinen Turnens“ zusammengefasst wurde. Heute steht Gymwelt für Fitness- und Gesundheitssport, Natursport, Bewegungskunst, Turnartistik sowie Rhythmik, Tanz und Vorführung“, so Jörn Rühl. Gymwelt ist als Gewinn für die Turnvereine zu betrachten, da unter diesem Begriff alle Angebote in der Tradition der Gymnastik und eines vielseitigen Turnens mit aktuellen Trends gebündelt sind. „Gymwelt ist in der existenzsichernde und zukunftssichernde Bereich unserer Vereine“, fasste Rühl zusammen.

Mit neuen Betätigungsfeldern, gerade für die Gruppe der Jugendlichen und jungen Erwachsenen, können die Vereine diese Zielgruppe an den Verein binden. Parcourssport und Crosstraining heißen die Erfolg versprechenden Angebote, auf die die 14 bis 27-Jährigen stehen. Der DTB hat bereits sehr gute Erfahrungen mit der neuen Trendsportart „4XF-Cross-Training“ gemacht. Beim Cross-Training gehen die Teilnehmer absolut an ihre Grenzen.

„Kuschelfitness war gestern, auspowern ist angesagt“, so beschreibt der Referent den aktuellen Trend. Für die Durchführung brauchen die Vereine keine neue Geräte anzuschaffen, das Training findet mit den Turngeräten statt, die ohnehin in den Turnhallen vorhanden sind: Reck, Barren, Kasten, Springseil, Medizinball, Sprossenwand. „Nehmt dieses Angebot auf, denn damit liegt ihr voll im Trend. Für die junge Zielgruppe ist dies nicht nur Sport, sondern Lifestyle“, empfahl Rühl den Delegierten, die dem Vortrag mit großem Interesse folgten.

Mit Verabschiedungen und Ehrungen ging die Festliche Stunde zu Ende. Erich Hofmann, Beauftragter Bildung, Anne Kolb, stellvertretende Vorsitzende und Angelika Braukmann, Beauftragte Frauen, die dem Vorstand des Siegerland Turngaus nicht länger zur Verfügung stehen, wurden von Horst-Walter Eckhardt, Wahlausschuss-Vorsitzender, verabschiedet.

Für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement wurden Olaf Schmidt und Ehrenfried Scheel mit der Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes in Bronze ausgezeichnet. Helmut Jarosch erhielt die Ehrennadel des Westfälischen Turnerbundes in Silber. Der 68-jährige Gründer und langjährige Vorsitzende des VTB Siegen, Gerd Peter, wurde für sein außerordentli-

ches Engagement im weiblichen Kunstturnen zum Ehrenmitglied des Siegerland Turngaus ernannt.

Im parlamentarischen Teil nach der Mittagspause ging es zügig durch die Tagesordnung. Die Jahresberichte, die den Vereinen im Vorfeld zugestellt worden waren, wurden entgegengenommen und auch die Finanzberichte wurden genehmigt. Dem Vorstand wurde einstimmig Entlastung erteilt.

Durch die nicht wieder zur Verfügung stehenden Amtsinhaber blieben die Positionen stellvertretender Vorsitzender, Beauftragter Bildung und Beauftragte Frauen unbesetzt. Jens Dolligkeit wurde in seiner Funktion als Beauftragter Sport von den 145 Delegierten einstimmig wiedergewählt.

Alle Anwesenden wurden über das anstehende Gillerbergturnfest am 22./27.-29. Juni 2014 informiert. Jens Dolligkeit warb für die Kult-Veranstaltung auf dem Giller: „Giller ist Gemeinschaft, Abenteuer, Sport und Spaß – Giller ist Kult.“

Ehrenfried Scheel brachte die Versammlung mit seinem Vortrag über das NRW-Landesturnfest 2015 in der Krönchenstadt Siegen auf den neuesten Stand. „Die Vorbereitungen gehen allmählich in die heiße Phase“, meldete der Gauvorsitzende. So wurde bereits Kontakt zu allen in Frage kommenden Schulunterkünften aufgenommen und im Bereich Logistik/Verkehrsmittel konnte vieles bereits konkretisiert werden. Die Turnfestmeile wird sich von der Siegbrücke bis zur Hindenburgbrücke erstrecken und für viel Leben in der Siegener Innenstadt sorgen. Weitere Informationen sind auf der Internetseite [www.siegerlandturngau.de](http://www.siegerlandturngau.de) nachzulesen.

Mit einem Dankeschön an die Turngemeinde Friesen Klafeld-Geisweid und dem Wunsch der Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit den Vereinen beendete Ehrenfried Scheel den 120. Gauturntag.

Bericht und Fotos: Juliane Scheel

Foto-Nr. 8572: Erich Hofmann, Ehrenfried Scheel, Anne Kolb, Angelika Braukmann, Helmut Jarosch, Olaf Schmidt und Gerd Peter

Foto-Nr. 8560: Die Rhönradturnerinnen Sarah-Christin Helmke und Nadine Siebel

Foto-Nr. 8566: Jörn Rühl, DTB-Referent





